

Großer Bahnhof am Bahnhof Wandlitzsee (Nr. 69)

Eröffnung des TaW

Am 24. September 2016 gingen für das Theater am Wandlitzsee, kurz TaW, die Vorhänge auf. Die erste Veranstaltung war eine rauschende Eröffnungsfeier mit Sekt und Büffet, mit Musik und Reden und natürlich mit

ganz vielen Besuchern. Die Gastgeber, das Schauspielerehepaar Julia Horvath und Sascha Gluth, ließen es sich nicht nehmen, jeden Gast einzeln zu begrüßen und mit ihm auf das neu gegründete Theater am Wandlitzsee anzustoßen. Mit dieser netten Geste begaben sich die Schauspieler auf Augenhöhe mit ihrem zukünftigen Publikum und wollten damit auch zeigen, dass dieses Theater nicht nur eine Bühne für die einen und einen Zuschauerraum für die anderen hat, sondern dass dieser Ort vielmehr ein Treffpunkt kulturinteressierter Wandlitzer sein soll.

Dazu laden in der ersten Etage des Bahnhofes Wandlitzsee neben einem interessanten Spielplan eine große Terrasse mit Blick auf den Wandlitzsee, gemütliche Sitzcken und eine Bar ein. Julia Horvath brachte als gebürtige Österreicherin die Idee des gemütlichen Beisammensitzens nach einer Theaterveranstaltung aus ihrer Heimat mit. Als Gast hat man so die Möglichkeit, nach der Vorführung dieser noch gedanklich bei einem Glas Wein oder Bier nachzuhängen, sich mit anderen Zuschauern auszutauschen oder mit den Schauspielern selbst ins Gespräch zu kommen.

Julia Horvath und Sascha Gluth wohnen seit sieben Jahren in unserer Gemeinde und haben mindestens genauso lange die Idee, Leben und Beruf in Einklang zu bringen. Für sie als Familie mit zwei Kindern hieß das konkret, eine Alternative zum täglichen Pendeln zwischen Heimat und Aufführungsort zu finden. Diese fanden sie dann in den seit zwei Jahren leer stehenden Räumen der Bibliothek im Gebäude des Bahnhofes Wandlitzsee. Mit viel Mühe und Liebe, mit sehr viel Arbeit und Zeit und mit noch mehr Engagement und Zuversicht richteten die beiden sich eine neue Wirkungsstätte ein und schlugen damit gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Einerseits haben sie sich ihren Traum vom eigenen Theater und damit vom Einklang zwischen Leben und Beruf erfüllt, andererseits profitieren die Wandlitzer von dieser neuen Einrichtung, brauchen sie nun nicht mehr der Kultur wegen nach Berlin zu fahren, sondern bekommen ihren Kunstgenuss sozusagen gleich um die Ecke.

Hinter dem Namen "Theater am Wandlitzsee" verbirgt sich aber noch mehr. Für Julia Horvath und Sascha Gluth ist Theater nicht nur eine "Erwachsenenveranstaltung", wie sie betonen. Deshalb bieten sie für den Nachwuchs Tanz-, Ballett- und Schauspielkurse an, die ihren Höhepunkt in jährlichen Aufführungen im TaW finden werden. Gern gesehene Gäste sind die Kleinen sowieso. Daher ist der Sonntag mit Kindertheater stets für sie reserviert.

Das TaW kann auch als gemütliches Wohnzimmer gesehen werden, in das man geht, um abends beisammen zu sitzen oder das man für Feiern und Feste mieten kann.

Die Eröffnung des Theaters ging einher mit einer Vernissage des Wandlitzer Malers Manfred Zémsch verbunden mit der Möglichkeit, mit dem Künstler selbst ins Gespräch zu kommen. Seine Bilder schmücken nicht nur

die Wände des TaW, sie beleben bereits das Foyer mit Kunst.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Berliner Street Swing Band „Red Chucks“ unter anderem mit einem eigens für Julia Horvath und Sascha Glut dargebrachtem Ständchen. Ein Ständchen gab es auch für ihre Tochter, die just an diesem Tag ihren neunten Geburtstag feierte. Die Laudatio auf die Theatergründer hielt der Theaterwissenschaftler und Dramatiker Thomas Steinke und auch unsere Bürgermeisterin Jana Radant brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass die Gemeinde Wandlitz nunmehr um eine kulturelle Bühne reicher ist.

Applaus und Prosecco besiegelten die offizielle Eröffnung des Theaters am Wandlitzsee.

Kefrin Simon